



Wallstabe
& Schneider

SUCCESS-STORY

OPTIMIERTER ANGEBOTS- PROZESS MIT 4PROCESS | PRODUCT COSTING BEI WALLSTABE & SCHNEIDER

Wallstabe & Schneider entwickelt und produziert Dichtungen, die weltweit in fast jedem Auto verbaut sind. Auch anspruchsvolle Industrieanwendungen profitieren von ihrem Know-how. Das Familienunternehmen aus Niederwinkling betreibt mit rund 1.100 Mitarbeitern fünf Produktionsstätten auf drei Kontinenten und beliefert Kunden weltweit. Zum Produktportfolio zählen Präzisionsdichtungen wie O-Ringe, Profildichtungen und Verbundteile. Die dafür notwendigen Elastomermischungen entwickelt und produziert Wallstabe & Schneider ebenfalls selbst.



www.4process.de



SAP® Certified
Partner Center of Expertise

DIE AUSGANGSSITUATION: VERSCHIEDENE SYSTEME

Der Angebotsprozess umfasste verschiedene Systeme für die Bearbeitung von Kundenanfragen, die Herstellkostenermittlung und die Angebotskalkulation. Das System für die Angebotskalkulation war außerdem vom Produktivsystem getrennt. Stammdaten mussten deshalb mehrfach manuell gepflegt werden. Diese Mehrfacheingabe führte dazu, dass die Stammdaten in der Kalkulationsumgebung oftmals nicht aktuell waren und die Werte vom Kalkulator ebenfalls manuell angepasst werden mussten. Der gesamte Angebotsprozess war somit zeitintensiv, fehleranfällig und von einem hohen manuellen Aufwand geprägt.

GESUCHT: SAP-INTEGRIERTE ANGEBOTS-KALKULATIONS-LÖSUNG

Wallstabe & Schneider war deshalb auf der Suche nach einer Möglichkeit, den Prozess zu optimieren. Im Zuge des ERP-Umstellungsprojekts hatte man bereits die SAP Standard-Materialkalkulation ins Auge gefasst. Dieses wurde aber aufgrund der benötigten vollständigen Stammdatenanlage mit Materialstamm, Arbeitsplänen und Stücklisten für jedes angefragte Objekt für eine reine Angebotskalkulation als zu aufwendig eingeschätzt. Außerdem wäre es nicht möglich gewesen, die Angebotskalkulation für die Auslandsstandorte über SAP zu realisieren, da der Roll-out zu weiteren Fertigungsstandorten erst im Nachgang des SAP Go-lives geplant war.



4process-NAVIGATION

GEFUNDEN: 4PROCESS | PRODUCT COSTING

Über einen persönlichen Kontakt wurde Wallstabe & Schneider auf die Lösung 4process | Product Costing aufmerksam. Die 4process-eigene Lösung ist eine webbasierte, voll in das SAP ERP integrierte Anwendung zur Abbildung kalkulations- und angebotsrelevanter Prozesse unter Einbindung aller beteiligten Abteilungen. Im gesamten Produkt werden State-of-the-Art Technologien verwendet, die so gekoppelt sind, dass technologischen Entwicklungen Rechnung getragen werden kann. Die Benutzeroberfläche baut auf dem JavaScript-basierten SAPUI5 Framework auf und ist nach aktuellen Fiori-Paradigmen entwickelt. Der Kern der Applikation ist durch eine Webservices-Schicht entkoppelt, die aktuell auf OData basiert. Die Kommunikation mit verbundenen SAP-Systemen unterstützt alle Systemversionen – sowohl OnPremise als auch Cloud.

Da sich die Lösung 4process | Product Costing zum damaligen Zeitpunkt noch in einer frühen Entwicklungsphase befand, ergab sich für 4process und Wallstabe & Schneider die einzigartige Möglichkeit, die Lösung gemeinsam auszugestalten. Im internen Vergleich mit verschiedenen Anbietern entschied sich Wallstabe & Schneider dann aufgrund der regionalen Nähe, der intuitiven Benutzeroberfläche und der Möglichkeit zur aktiven Mitgestaltung der Lösung für 4process.

„Die Zusammenarbeit mit 4process war von Anfang an sehr partnerschaftlich und es wurde jederzeit auf unsere Bedürfnisse eingegangen.“ so Stefan Staudinger, Teamleiter Prozessplanung und Projektleiter bei Wallstabe & Schneider.

OPTIMIERTER ANGEBOTSPROZESS: SCHNELLER, GENAUER, VOLL INTEGRIERT

Der Angebotsprozess bei Wallstabe & Schneider ist nun über SAP S/4HANA for Customer Management (SAP CM) und 4process | Product Costing integrativ abgebildet. Mehrfacheingaben, die Zeit kosten und fehleranfällig sind, entfallen somit.

Um eine Herstellkostenkalkulation durchzuführen, können Stammdaten wie Materialien, Arbeitspläne und Stücklisten aus dem SAP-Produktivsystem in Echtzeit importiert oder bei Bedarf manuell bearbeitet werden. Die moderne und intuitive Benutzeroberfläche der 4process-Lösung führt zu einer hohen Akzeptanz bei den Anwender:innen mit einem geringen Schulungsaufwand. Außerdem bietet die Lösung die Möglichkeit, veränderte Lohn- und Materialkosten bei bestehenden Kalkulationen einfach aus dem SAP ERP-System zu übernehmen. Vergleiche von unterschiedlichen Kostenstrukturen und Mengengruppen sind über den Cost-Break-Down anschaulich möglich. Aufgrund des integrativen Ansatzes der Lösung können einerseits prozessrelevante Daten im CM aktualisiert und können andererseits im Angebotsdruck Daten aus 4process | Product Costing und SAP CM in Echtzeit kombiniert werden. Eine über das Implementierungsprojekt hinaus gehende Einführung von Funktionen zur Abbildung von Lifetime-Effekten und der Befüllung von kundenspezifischen Cost-Break-Down Templates ist bereits in Arbeit. Ob auch die automatische Übertragung von Stammdaten aus 4process | Product Costing an SAP ERP genutzt werden soll, ist noch offen.

Die gemeinsame kontinuierliche Verbesserung der Lösung 4process | Product Costing sowie die Zusammenarbeit von Wallstabe und Schneider mit 4process in anderen SAP-Projekten sind für die Zukunft geplant.

4process AG
Dr.-Emil-Brichta-Straße 3a
94036 Passau

Telefon: +49851 49061-0
Telefax: +49851 49061-29
E-Mail: info@4process.de

